

8,5 Tonnen Himalaya-Salz für die Grotte

Bad Salzdetfurth geht mit einem neuen Entspannungsangebot an den Start / Eröffnung am 28. Oktober

VON MICHAEL VOLLMER

BAD SALZDET Furth. Entspannung für Leib und Seele will künftig die neue Salzgrotte im Kurpark von Bad Salzdetfurth bieten. Wenn das Licht erlischt und die vielen Lämpchen an der Decke beginnen zu funkeln, dann beginnt für die Besucher ein 45-minütiges Wellnessprogramm der besonderen Art. Zeit, um zur Ruhe zu kommen und dabei noch etwas für die Gesundheit zu tun. Derzeit laufen in den Räumen des früheren Dampfbades die letzten Arbeiten, damit am 28. Oktober planmäßig die neue Attraktion der Stadt Bad Salzdetfurth den Betrieb aufnehmen kann. Gut drei Wochen war eine Firma aus Österreich, die sich auf den Bau von Salzgrotten spezialisiert hat, mit der Gestaltung des Innenraums beschäftigt.

„Bislang lief alles reibungslos. Nun sind noch verschiedene Restarbeiten zu erledigen“, berichtet der Erste Stadtrat Thomas Kasten. So werden in diesen Tagen im Außenbereich noch großflächige Bilder auf den Fenstern angebracht, die Lust auf einen Besuch machen sollen. Die Pläne, in Bad Salzdetfurth eine Salzgrotte zu bauen, sind aber schon älter. Die ersten Überlegungen machten bereits vor zwei Jahren die Runde. Mit der Eröffnung endet zugleich auch ein längerer Leerstand der Räume. Die Grundlage für die Entspannung bieten rund 8,5 Tonnen Salz aus dem Himalaya. Boden und Wände sind komplett damit gestaltet. Auch auf den vier beheizbaren Betten wurden Salzkristalle als Unterlage verteilt. Auf der gut 50 Quadratmeter großen Fläche finden außerdem acht bis zehn Liegen Platz. Für eine ansprechende Optik sorgen auch das alte Eichenholz aus Österreich und die Rundbögen in dem Raum.

Der Aufenthalt in der Salzgrotte dauert jeweils 45 Minuten. Die Gäste treffen sich aber zunächst im benachbarten Bistro jeweils 15 Minuten vor dem Einlass in die Grotte, der pünktlich zu jeder vollen Stunde erfolgt. „Die Familie Tschirne übernimmt die Betreuung der Besucher“, erläutert Kasten. Eine besondere Kleidung ist nicht erforderlich. Um Schmutz von dem empfindlichen Salz fernzuhalten, werden jedoch für die Straßenschuhe Überzieher verteilt. Dann machen es sich die Wellnessfreunde auf den Betten und Liegen bei einer konstanten Raumtemperatur von 22 bis 24 Grad Celsius gemütlich. Wer will, kann sich in Decken



Derzeit wird in dem früheren Dampfbad letzte Hand angelegt. Die Eröffnung ist für den 28. Oktober geplant.

Fotos: Vollmer

kuscheln. Für das Wohlfühlerlebnis sorgt auch ein ausgeklügeltes Computersystem.

Das Licht geht aus. An der Decke beginnen die Sterne zu funkeln – Milchstraßeneffekt eingeschlossen. Ruhige Entspannungsmusik erklingt. An einem Schieferbrunnen läuft das Salzwasser hinunter. Immer wieder werden im Laufe der Sitzung andere Lichtakzente durch das System gesetzt. Auf diese Weise kann jeder den Alltag eine Zeit lang hinter sich lassen. „So bringt der Aufenthalt dem Besucher eine Tiefenentspannung und steigert das Wohlbefinden. Dafür sorgt das besondere Ambiente“, ergänzt Birgit Ziemann, die bei der Stadt Bad Salzdetfurth für die Öffentlichkeitsarbeit zuständig ist. Die neue Attraktion der Stadt passe zudem perfekt in den laufenden Zukunftsprozess, der besonders das Thema Salz in Szene setzt. „Salz ist wertvoll. Die enthaltenen Mineralien und Spurenelemente wie Jod, Magnesium, Calcium und Selen können durch Einatmen vom Körper aufgenommen werden“, sagen die Fachleute. Das Zusammenspiel wirke

sich positiv auf die Gesundheit aus. Ein Trockensalzvernebler und ein spezielles Zu- und Abluftsystem sorgen für eine gleichmäßige Verteilung der staub- und feinstofffreien Luft in der Salzgrotte. Rund 100 000 Euro hat die Stadt Bad Salzdetfurth in ihr neues Angebot investiert. „Es fügt sich hervorragend in die touristische Infrastruktur ein“, betont Kasten. Dazu kommt die Freude darüber, dass der Leerstand damit beendet werden kann.

Die offizielle Eröffnung erfolgt am Freitag, 28. Oktober, um 16 Uhr. In der Zeit von 15 bis 18 Uhr ist die Salzgrotte bei einem Tag der offenen Tür für alle Interessierten geöffnet. Zeit zum Entspannen ist dienstags bis sonntags von 10 bis 19 Uhr. Der letzte Einlass erfolgt um 18 Uhr. Die Salzgrotte verfügt auch über eine kleine Kinderspielecke. Für die Mini-Besucher wurden besondere Einlasszeiten jeweils dienstags um 16 und 17 Uhr sowie donnerstags um 10 und 11 Uhr eingerichtet. Der Preis für einen Erwachsenen liegt bei 9 Euro, Kinder von fünf bis 14 Jahren zahlen für einen Besuch 4,50 Euro. Eine Zehnerkarte für Erwachsene



Thomas Kasten und Birgit Ziemann sind überzeugt davon, dass die Salzgrotte ein Erfolg wird.

kostet 75 Euro, für Kinder sind es 35 Euro. Montags ist Ruhetag. Außerdem bleibt die Grotte zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen. Parkplätze befinden

sich direkt am Kurpark. Bequem kann die Salzgrotte auch mit dem Zug erreicht werden. Der Haltepunkt liegt quasi vor der Tür.